

Hämorrhoiden

Erfahrungsbericht über die Einnahme von Aloe Vera

Ich leide seit einer halben Ewigkeit (über 10 Jahre) an Hämorrhiden. Dieses Jahr ließ ich mich deshalb auch ärztlich behandeln. Der Erfolg war gering. Die Hämorrhiden waren nicht mehr so groß, haben auch nicht mehr so oft geblutet, gingen aber auch nicht ganz weg.

Nach einer Operation vor kurzer Zeit traten nun verstärkt Blutungen auf und ich beschloß es einmal mit Aloe Gel zu probieren. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Ich hatte kaum noch Beschwerden und Blutungen bereits nach 14 Tagen. Ich mache natürlich weiter und werde auch eine äußerliche Behandlung mit Aloe Produkten versuchen in der Hoffnung auf vollständige Heilung.

Guido F.

Dekubitus (Auf-, Wundliegen)

Ich arbeite als Krankenschwester in einem Alten- und Pflegeheim. Anfang 2002 mußte Fr. Z. einer Infektion wegen ins Krankenhaus. Nach mehreren Wochen wurde sie von dort mit einem faustgroßen Dekubitus (Aufgelegene Wunden) entlassen. Wie versuchten alles mögliche um den „Deku“ zu heilen. Trotz mehreren Therapien, stündlichen Seitenlagerungen und mehreren Versuchen verschiedener Ärzte, heilte der Deku nicht zu. Im Gegenteil die Stelle wurde immer größer und tiefer. Fr. Z. war nämlich auch noch Diabetiker und da heilen große Wunden besonders schlecht. Im Juli 2002 lernte ich Aloe Vera Gel zum trinken kennen. Da in der „Fliege“ Sendung mit Michael Peuser von aufgelegenen Wunden gesprochen wurde, entschloss ich mich, mit dem Hausarzt von Fr. L. und deren Angehörige über die Behandlung mit Aloe Vera Gel zu unterhalten. Beide stimmten meinem Vorschlag zu. Alle Schwestern unserer Station wurden über Aloe Vera Gel informiert. Fr. Z. bekommt 4 x 30 ml Gel zu trinken. Den Dekubitus tamponierten wir mit A.V. Gel getränkten Kompressen aus. 3 x tgl. wurde die Tamponage gewechselt. Nach nur 4 Monaten ist der Deku nur noch so groß wie ein 2 € Stück. Er wächst sichtlich von innen heraus zu. Wir sind alle mehr als begeistert.

Heike Sch.

Zysten

Hallo,
ich leide seit über 20 Jahren an eitrigen Abszessen und Furunkeln in der Leistengegend und in den Achselhöhlen. Ich wurde mehr als 10mal operiert, teils sogar ohne Betäubung, teils stationär in Krankenhäusern unter Vollnarkose. Außerdem nahm ich 2-3mal im Jahr verschiedene Antibiotika, um den Zustand erträglich zu halten und die Operationen hinaus zu zögern. Seit Juni 2004 habe ich ununterbrochen in der rechten Achselhöhle einen tief liegenden eitrigen Abszess der mehrere Öffnungen hat. Ohne Verbände und Zugsalben (Ichtholan 50 %) ging gar nichts mehr. Ein eventueller Ausweg wäre eine größere Operation

Erfahrungsberichte mit Aloe Vera / Thema Sonstiges

gewesen vor der ich mich erfolgreich drückte. Seit 3 Wochen trinke ich täglich 3 x 30 ml Aloe Vera Gel und nehme zur lokalen Wundversorgung zuerst ein Spray mit Aloe Vera und im Anschluss eine Creme mit Aloe Vera. Ich kann seit ca 5 Tagen ohne Verband und vor allem schmerzfrei vor die Tür. Das grenzt für mich schon an ein Wunder. Ab heute wird es für mich keinen Tag mehr ohne Aloe Vera Gel geben.

Peter K.

Hallo,

Ich habe 25 Jahre unter den Auswirkungen von Zysten gelitten. Mit 20 Jahren fing das an. Man entdeckte damals die ersten Zysten an meiner Gebärmutter. Da ich mit der Familienplanung nicht abgeschlossen hatte kam zu dem Zeitpunkt eine Operation nicht in Frage. Bis zu meinem 35sten Geburtstag kam ich dann nicht mehr um eine Operation herum weil die andauernden Schmerzen nicht mehr auszuhalten waren. Es wurden 42 Zysten entfernt. Ich hoffe nun auf eine schmerzfreie Zeit und dachte das Thema Zysten sei ausgestanden. Von wegen... 6 Jahre später bereiteten mir Knoten in beiden Brüsten große Sorgen und Schmerzen. Nach aufwendigen, schmerzhaften Untersuchungen teilten mir mein Gynäkologe und mein Radiologe mit, dass beide Brüste voller Zysten seien. Der Vorschlag meines Gynäkologen war, diese in regelmäßigen Abständen von ca. 3 Monaten mit Spritzen zu entleeren. Inzwischen bin ich 45 Jahre und lies diese schmerzhafte Prozedur seit dem ca. alle 3 Monate über mich ergehen um weitere große Operationen zu vermeiden. Insgesamt hatte ich ja in der Leistengegend bereits 36 Eingriffe bei denen Zysten entfernt wurden. Seit Ende Juni trinke ich nun 3mal am Tag 30 ml Aloe Vera Gel. Meine Zysten kann ich heute weder ertasten noch spüre ich sie. Sie sind weg. Ich bin schmerzfrei. Ich bin so glücklich. Die Eingriffe beim Gynäkologen konnte ich ebenfalls absetzen. Unabhängig davon hat sich meine Verdauung total verbessert. Jahrelang konnte ich nur alle 3 Tage zur Toilette gehen und hatte ständig einen Blähbauch. Heute habe ich jeden morgen Stuhlgang. Meine Furunkulose, die ich seit meinem 23ten Lebensjahr als kleineres Übel mit mir rumschleppte, ist ebenfalls weg. Ich hatte 36 Operationen und 3 Korrektur OP's wegen den vielen Narben. Dank Aloe Vera wird das nun wohl endgültig der Vergangenheit angehören.

Else M.

Multiple Sklerose

Sie fragen sich, wie passt Aloe Vera Gel und MS zusammen? Tatsache ist: es gibt KEINE Heilungsschancen!

Aber es gibt Linderungen der bestehenden Symptome:

Seit 1991 leide ich an MS, eine Krankheit mit Folgen wie z. B. Taubheitsgefühle in Armen und Beinen, Lähmungen in den Beinen, Krankenhausaufenthalte, Behandlungen mit Cortison und sonstigen schweren Medikamenten wie z. B. Betaferon. Dieses Medikament sollte eigentlich Linderung schaffen, jedoch musste ich es aufgrund unzähliger Nebenwirkungen absetzen. Bis zu diesem Zeitpunkt ging mir ein großes Stück Lebensqualität verloren. 2002 lernte ich über eine gute Freundin Aloe Vera kennen. Durch den Einsatz dieses Gels verbesserte sich mein

Erfahrungsberichte mit Aloe Vera / Thema Sonstiges

Allgemeinzustand, die Spastik in den Beinen erlaubte mir wieder normal zu gehen. Ich spürte eine Erleichterung in der Fortbewegung meiner Füße, etwaige MS Schübe blieben seit dem aus. Mein Blutdruck pendelte sich auf einen Normalzustand von 140:80 ein. Desweiteren verspüre ich keinerlei Krämpfe mehr, die mir eine Darmentfernung brachte. Kurz: seit ich regelmäßig Aloe Vera trinke, bin ich beschwerdefrei!

Edwin W.